

Brandstiftung in der Neujahrsnacht?



Für die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg (FFC) ließ der erste Einsatz im neuen Jahr nicht lange auf sich warten: Gegen 2.30 Uhr wurde die Dörper Wehr am 1. Januar 2013 in die Borner Straße gerufen. Nachbarn hatten Brandgeruch und Qualm aus einem Mehrfamilienhaus wahr genommen. Grund dafür war ein Brand in einer Erdgeschosswohnung, der sich bereits auf das Treppenhaus des Hauses ausgebreitet hatte.

Da für die Einsatzkräfte der FFC, der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg und der Berufsfeuerwehr nicht klar war, ob sich noch der 67-jährige Wohnungsinhaber und sein 35-jähriger Sohn in der Wohnung befanden, wurde ein Trupp der Cronenberger Wehr zur Personensuche eingesetzt, während das Feu-

er von einem Trupp der Hahnerberger Feuerwehr gelöscht wurde. Zum Glück stellte sich heraus, dass die Bewohner außer Haus waren und sich auch sonst keine Personen in der völlig verrauchten Wohnung befanden.

Nachdem das Feuer gelöscht war, wurde die nicht mehr bewohnbare Wohnung belüftet und durch die Kriminalpolizei versiegelt. Der Grund: Bei einer ersten Brandschau wurden Hinweise auf Brandstiftung festgestellt, die nun durch Sachverständige der Polizei abgeklärt werden. Mysteriös: Nach Angaben von Polizei-Sprecherin Anja Meis war zudem auch die Klingelanlage der Wohnung nicht mehr vorhanden.

Hinweise nehmen die Polizei Cronenberg unter Telefon 247 13 90 und das Polizeipräsidium unter 284-0 entgegen.